JAdigital.
Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

ism

Programm zum Online-Fachgespräch „Digitale Kommunikation mit und digitale Beteiligung von Adressat*innen in der Kinder- und Jugendhilfe“

Die zunehmende Digitalisierung der Kinder- und Jugendhilfe betrifft auch die Kommunikation mit Adressat*innen in besonderem Maße und bietet Adressat*innen zugleich neue Möglichkeiten der Beteiligung.

In diesem Online-Fachgespräch wird beleuchtet und diskutiert, welche Potenziale und Herausforderungen sich im Zusammenhang mit verschiedenen Formen von digitaler oder digital gestützter Kommunikation zwischen Fachkräften und Adressat*innen ergeben und inwiefern digitale Tools zu einer stärkeren Beteiligung von Adressat*innen beitragen können.

In drei verschiedenen inhaltlichen Einheiten wird der Fokus dabei nacheinander auf die drei Handlungsfelder „Kinderschutz“, „Sozialpädagogische Familienhilfe“ und „Heimerziehung“ gelegt. Jede Einheit setzt sich aus einem Kurzvortrag und einer anschließenden gemeinsamen Diskussion zusammen. Alle Teilnehmer*innen sind hierbei herzlich dazu eingeladen, kritische Rückmeldungen sowie eigene Ideen und persönliche Erfahrungen einzubringen.

In der ersten Einheit wird Fabian Hemmerich (ism gGmbH) mögliche Ansatzpunkte zur Schaffung neuer digitaler Zugänge für Adressat*innen und Voraussetzungen einer gelingenden digitalen / digital gestützten Kommunikation zwischen Fachkräften und Adressat*innen im Kinderschutz überblickshaft vorstellen und zur Diskussion stellen.

In der zweiten Einheit wird Frau Jana Demski (WMU Münster) Ergebnisse und Implikationen einer Studie vorstellen, in der sie Adressat*innen von Hilfeplangesprächen in der Sozialpädagogischen Familienhilfe mithilfe einer digitalen Aufstellung über den Coachingspace zu deren Perspektive auf „Beteiligung“ interviewt hat.

In der dritten Einheit wird Frau Prof. Dr. Nicole Knuth (FH Dortmund) die Projektidee und den derzeitigen Stand der Konzeption einer Kinderrechte-App zur Förderung der Beteiligung von Jugendlichen in der Heimerziehung vorstellen.

Die Online-Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie an Careleaver*innen und findet am **20.04.2023 von 9-13 Uhr statt.**

JAdigital.
Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

ism

Tagesordnung

9.00 Uhr – 9.15 Uhr:

Begrüßung & Vorstellungsrunde + Kurzvorstellung des Projekts „JAdigital. Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten“ (Elisabeth Schmutz, Dr. Frank Eike Zischke & Fabian Hemmerich, ism gGmbH)

9.15Uhr – 10.15 Uhr:

Potenziale und Herausforderungen (neuer) digitaler Zugänge und Kommunikationsformen zwischen Fachkräften und Adressat*innen im Kinderschutz (Vortrag von Fabian Hemmerich, ism gGmbH + gemeinsame Diskussion)

10.15 Uhr – 10.30 Uhr:

Pause

10.30 Uhr – 11.30 Uhr:

Befunde und Implikationen einer Studie zur Partizipation bei Hilfeplangesprächen in der Sozialpädagogischen Familienhilfe aus Adressat*innenperspektive anhand von einer digitalen Aufstellung über den Coachingspace (Vortrag von Jana Demski, M.A., Westfälische Wilhelms-Universität Münster + gemeinsame Diskussion)

11.30 Uhr – 11.45 Uhr:

Pause

11.45 Uhr – 12.45 Uhr:

Subjektive Wahrnehmungen von (digitalen) Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Heimerziehung – Projektidee und Stand der Konzeption zur Kinderrechte-App „Justy“ (Vortrag von Prof. Dr. Nicole Knuth, FH Dortmund + gemeinsame Diskussion)

12.45 – 13.00 Uhr:

Fazit und Ausblick